

PFARRBRIEF

St. Jakob

8. und 15. November 2020
32. Jahressonntag A und
33. JaSo A (Volkstrauertag)
Nr. 46 - 47 / 2020



Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de

Hetty Krist



*Möge uns die
Liebe im Leben nie
ausgehen – wie das
Öl in den Lampen.
Dann haben wir
nichts mehr
zu fürchten.
Wer liebt, ist mit
dem Herzen schon
im Paradies.*

Michael Becker

Corona und kein Ende.

Seit dem 2. November befindet sich Deutschland erneut in einem Lockdown. Anders als im Frühjahr dürfen im aktuellen Lockdown light alle Geschäfte des Einzelhandels geöffnet bleiben. Beim Einkaufen müssen jedoch verschärfte Regeln befolgt werden. Katholische Gottesdienste in Bayern sind ohne weitere Ausnahmegenehmigung erlaubt, wenn die nachfolgenden Rahmenbedingungen des mit der Bayerischen Staatsregierung abgestimmten Schutzkonzepts eingehalten werden oder wenn – im Falle von besonderen regionalen oder lokalen Einschränkungen auf Grund höherer Infektionszahlen – die Rahmenbedingungen an die aktuellen behördlichen Einschränkungen angepasst werden, ggf. in Rücksprache mit den örtlichen Behörden, d.h. dem Gesundheitsamt.

Von ganzem Herzen und ausdrücklich möchten wir Sie zu den Gottesdiensten einladen. Wenn Sie sich imstande fühlen fühlen und nichts dagegen spricht, dann freuen wir uns, wenn Sie am Sonntag und auch am Werktag die Gemeinschaft mit dem Herrn und seiner Gemeinde suchen. Herzlich willkommen!

] RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK]

Gottesdienst zum Gedenktag des heiligen Wendelin

In guter Tradition haben wir wenige Tage nach dem 21. Oktober, dem Gedenktag des Heiligen Wendelin, in der Filiationkirche St. Jakobus in Unterzeitldorn Eucharistie gefeiert. Wir danken allen, die das Gotteshaus sauber gemacht haben, allen, die sich um eine würdige Liturgie bemüht haben und denen, die die kleinen Wendelini-Brote vorbereitet haben. Danke für alle fleißigen Hände und Herzen.

Sonntag der Weltmission

Leider konnte es heuer aus gegebenem Anlass keine besondere Aktion zum Weltmissionssonntag geben. Wir sind aber dankbar, dass es im Pfarrbüro stets fair gehandelte Waren gibt, die wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen! Danke allen, die sich in diesem Bereich engagieren und Danke allen, die diese wichtigen Aktionen unterstützen.

Abnahme der Orgel

Vor kurzem war die Abnahme unserer neuen Orgel in der Basilika. In einem ganzseitigen Bericht haben wir im Straubinger Tagblatt davon gelesen und danken herzlich dafür. Zur Abnahme des Instruments waren Herr Gerhard Siegl, Orgelsachverständiger der Diözese Regensburg, der von Anfang an und bis zuletzt den Aufbau der Orgel in den letzten Monaten begleitet hat, sowie Herr Orgelbaumeister Dirk Eule und ein Mitarbeiter der Firma Eule aus Bautzen gekommen. Wir sind dankbar, dass wir in unserer Pfarrkirche nun ein Instrument haben, das das gottesdienstliche Leben unserer Pfarrgemeinde bereichern und auch bei Konzerten dafür da sein wird, das zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer erklingt und die Herzen der Menschen erheben wird. Erstmals wird die Orgel in ihrer Gänze mit den drei Werken (Hauptorgel, Chororgel, Fernwerk) an GAUDETE, dem dritten Adventssonntag erklingen. An diesem Tag hat sich nämlich unser

Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer zum Pastoralbesuch in unserer Pfarrgemeinde angesagt. Darauf freuen wir uns sehr, war sein Besuch aus Anlass der damals geplanten Orgelweihe schon am Vierten Adventssonntag 2019 vorgesehen. - In diesem Zusammenhang sei allen gedankt, die hauptamtlich an der neuen Orgel mitgeplant und mitgearbeitet haben, aber auch allen, die im Ehrenamt geholfen haben, dass dieses Werk entstehen konnte. Unser aufrichtiger Dank gilt den Mitgliedern der Kirchenverwaltung St. Jakob für den Mut, diesen Orgelneubau anzugehen, und allen, die vor fast 30 Jahren durch weitsichtiges Planen den Orgelbauförderverein gegründet und mit Leben erfüllt haben. Ohne dieses Engagement wäre diese Herausforderung finanziell nicht zu schultern gewesen.

Rosenkranzgebet

Von Herzen danken wir den treuen Beterinnen und Betern des Rosenkranzes, die sich an den Donnerstagen im Oktober und auch nochmal am letzten Tag des Monats zum gemeinsamen Betrachten des Lebens, des Sterbens und der Auferstehung des Herrn getroffen haben. Vergelt's Gott für den Dienst des Gebetes!

Allerheiligen und Allerseelen

Schmerzlich mussten wir heuer erleben, dass das Gebet auf den Friedhöfen an Allerheiligen und Allerseelen nicht in der gewohnten Weise stattfinden konnte. Trotzdem haben wir uns auf den Friedhöfen versammelt, um im Kreis der Familie und mit Freunden am Grab unserer Lieben zu beten.

Am Abend des Allerseelentages haben wir zu Gottesdiensten in die Basilika und nach Sossau eingeladen, um in der Feier der Eucharistie unserer Verstorbenen zu gedenken. Namentlich wurde aller gedacht, die seit dem Allerheiligentag 2019 aus unserer Pfarrei verstorben sind. Am Licht der Osterkerze entzündeten wir für jeden unserer Toten eine Kerze, die am Ende des Gottesdienstes von den Angehörigen mitgenommen und an das Grab gestellt werden konnte.

Caritassammlung

Aus gegebenem Anlass haben wir heuer auf den Brief mit der Bitte anlässlich der geplanten Caritassammlung verzichtet. Wenn Sie trotzdem etwas für die Belange der pfarrlichen und überörtlichen Caritas tun wollen, können Sie das über die Kreditinstitute oder durch Barzahlung im Pfarrbüro tun. Von Herzen Vergelt's Gott dafür!

+TERMINE – TERMINE – TERMINE +

Allerseelen-Abläss für die Verstorbenen

Angesichts der Corona-Infektionsgefahr hat der Vatikan den sogenannten Allerseelen-Abläss auf den gesamten Monat November ausgedehnt (sonst nur von Allerheiligen bis zum 8. November). Als Grund nannte ein im Oktober veröffentlichtes Dekret, es sollten Ansammlungen von Gläubigen auf Friedhöfen und in Kirchen vermieden werden.

Bedingungen:

- Beichte und entschlossene Abkehr von jeder Sünde.
- Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters.
- am Allerseelentag: Kirchenbesuch, Vater unser und Glaubensbekenntnis.
- im Monat November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Gesprächsabend „Trauer“

Wegen der aktuellen Situation muss der geplante Gesprächsabend zum Thema Trauer „*Du bist nicht mehr da ...*“, der für Dienstag, 10. November, geplant war, leider entfallen. Wenn Sie aber ein persönliches Gespräch führen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro - Ihre Seelsorger sind gerne für Sie da!

Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt

In guter Tradition laden wir am kommenden **Freitag, 13. November**, zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau wieder zur Feier des Fatimatages in die Basilika St. Jakob ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **17.25 Uhr** und feiern dann um **18.00 Uhr** Eucharistie. Prediger an diesem Abend wird Kaplan Velangini Reddy Nagireddy sein. Zur Mitfeier laden wir auch im Monat November herzlich ein. Der Anliegen gibt es viele. Reihen Sie sich ein in die Schar der Beter!

Zum Volkstrauertag,

der am **Sonntag, 15. November**, begangen wird, feiern wir um 10.00 Uhr in der Basilika Eucharistie, in der wir der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege im Gebet gedenken. Wir laden herzlich dazu ein.

Diasporasammlung

Wer schon einmal in den neuen Bundesländern oder in Osteuropa war, der weiß, was Leben in der Diaspora heißt, der konnte aber auch die zarten Aufbrüche im Bereich des kirchlichen Lebens entdecken.

Am Sonntag, **15. November**, ist wieder Sammlung für die Diaspora. Wir bitten um ein Scherflein für eine gute Sache! Die deutschen Bischöfe haben dazu folgenden Aufruf geschrieben:

Liebe Schwestern und Brüder,

„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt

unsere Glaubensschwestern und -brüder dort mit jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft, Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf, Bischof von Regensburg

Gott

jetzt kommen
die dunklen tage
und wochen und monate
die uns oft trübsinnig machen
und traurig und hoffnungslos
wegen soviel dunkelheit
um uns und in uns
und wenn jetzt die heiligen kommen
der heilige martin
der heilige nikolaus
die großen freunde
und erzieher und helfer
in unserer dunkelheit
so lass den glimmenden docht
in unserem inneren
den funken heiligkeit
wieder in uns zur glut
zur flamme zum licht werden
für uns und andere
und lass die heiligen
nicht ohne wirkung
an uns vorüber ziehen
lass sie nicht bloß
durch den kalender abziehen

Autor unbekannt

ERSTKOMMUNION 2021:

Am 30. Oktober fand ein Gespräch mit den Schulleitern der Jakobsschule und der Bildungsstätte Sankt Wolfgang statt, um die Erstkommunion für das Jahr 2021 zu planen. Da die 4. Jahrgangsstufe erfahrungsgemäß für die Kinder sehr entscheidend ist und gerade auch in Zeiten von Corona die Umstände nicht unbedingt einfacher sind, haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, den Erstkommunion(nachhol)termin für die **vierten Klassen** erst im Juli anzusetzen. So werden die **Kinder der Jakobsschule am 4. Juli** und die **Kinder der Bildungsstätte Sankt Wolfgang mit Inklusionsklasse am 11. Juli Erstkommunion** feiern.

Für die Kinder der **dritten Klassen** soll die Erstkommunion am **25. April (Jakobsschule)** und am **2. Mai (Bildungsstätte Sankt Wolfgang mit Inklusionsklasse)** stattfinden. Wir hoffen sehr, dass sich bis dahin die Lage insoweit entspannt, dass die Kinder einen würdigen und schönen Gottesdienst in froher Gemeinschaft feiern können. Die Vorbereitung müssen wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen, vieles findet in der Schule statt, aber - wenn möglich - auch der eine oder andere Termin in der Pfarrei. Derzeit kann noch kein Elternabend angesetzt werden, dazu laden wir zu gegebener Zeit ein. Wir werden die Eltern per Brief oder Mail auf dem Laufenden halten.

MINISTRANTEN Sankt Jakob:

Oberministrant/inn/en-Team: Marius Ebel, Lena Prechtl, Thuy Truong und Valentin Zach. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner, Tel. 98 93 78 oder E-Mail: mgoldbrunner@bistum-regensburg.de

Wichtiges aus der Oberministrantenrunde:

Da in der aktuellen Situation die Sternsingeraktion nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden kann, hat sich die Oberministrantenrunde Gedanken gemacht. Es wird angedacht, dass sich die Pfarrangehörigen die Sternsinger für 2. oder 3. Januar bestellen können. Dabei muss beachtet werden, dass die Gruppe nur vor dem Haus oder der Wohnung den Segensspruch aufsagen kann, ein Betreten der jeweiligen Wohnung ist nicht erlaubt. Außerdem könnte bei mehreren Gottesdiensten am Samstag/Sonntag zwischen Neujahr und Heilig-Drei-König jeweils eine Gruppe dabei sein, den Segensspruch aufsagen und am Ende für das Kindermissionswerk sammeln. Es gab noch weitere Ideen, die aber erst in einer eigenen Konferenz von Sternsingerverantwortlichen der Stadtpfarreien besprochen werden sollen. Unser Ziel ist nämlich, dass die Pfarreien gerade in dieser schwierigen Situation zusammenarbeiten und möglichst gemeinsam ein gutes Ergebnis für das Kindermissionswerk erzielen. Dieses ist nämlich vor allem in dieser Zeit besonders auf Spenden angewiesen.

Wortgottesdienste für Kinder am Sonntag, 10.00 Uhr

Am **15. und 22. November** laden wir wieder herzlich alle Kinder zum Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrzentrum ein. Wir beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde **um 10.00 Uhr** in der Basilika und gehen dann nach dem Kyrie ins Pfarrzentrum oder ins Freie. Später kommen wir wieder zurück und feiern den Gemeindegottesdienst bis zum Ende mit. *In der Basilika steht hinten der Kindertisch mit der Schatzkiste sowie mit Heftchen und Blättern zum Mitnehmen und Gestalten.*

GEBETSAKTION DER KINDER:

Wir laden alle Kinder herzlich ein, ein Din-A5-Blatt mit einem Gebet schön zu gestalten. Es kann ein bekanntes Gebet sein, ein Lieblingsgebet oder sogar ein selbstgeschriebenes Gebet. Wenn Du hinten drauf Deinen Namen und Deine Adresse schreibst, dann bekommst Du auch eine kleine Belohnung. Auf dem Kindertisch in der Basilika steht ein „Briefkasten“, in den Du das gestaltete Blatt hineinwerfen kannst. Es liegen auch leere Blätter bereit, von denen Du gerne eins mitnehmen kannst zum Gestalten. Aus den einzelnen Gebeten wird eine Mappe erstellt, die dann in nächster Zeit zum Anschauen und Beten auf dem Kindertisch liegen wird.

Liebe Kinder Gottes!
„Heilige Menschen leuchten von innen heraus wie eine Laterne.“ Auf den heiligen Martin, der mit dem Bettler geteilt und viel Gutes gewirkt hat, trifft dies besonders zu. Jährlich ziehen unzählige Kinder und Erwachsene am Martinstag (11. November) mit Laternen durch die Straßen. Feuer können ja leider keine Martinsumzüge in großer Gemeinschaft stattfinden. Aber vielleicht habt Ihr Lust, zusammen mit Eurer Familie einen kleinen „Laternenrundgang“ durch die Straßen zu machen. So könnt Ihr auch ein Licht im Dunkel dieser besonderen Zeit sein. Malt doch diese schöne Laterne mit bunten Farben an, dann ist alles gar nicht mehr so traurig. Freude und Zuversicht wünscht Euch Euer Beppo



Bild Laterne: Archiv - Quelle unbekannt



Wir feiern Gottesdienst in der Basilika St. Jakob

Sonntag,

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Zählung der Gottesdienstmitfeiernden

8. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
MG: Edith Haslbeck für + Schwester Dora Obertshauer
und + Brüder Helmut und Horst Nieslony
MG: Christine Petry für + Margaretha Klankermayer

11.30 Uhr Spätmesse

Barbara und Helmut Staubwasser für + Väter
MG: R. Hagl für + Henrike Ziegler

19.00 Uhr Abendmesse

Monika Straßer für + Taufpatin Johanne Weidner
MG: Fam. Johann Scharrer für + Eltern Johann und
Irene Scharrer

Montag,

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November

10.00 Uhr Hl. Messe

Ungenannt für die Armen Seelen

Dienstag,

Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

10. November

10.00 Uhr Hl. Messe

Elisabeth Strobl für + Johanna Schuß

Mittwoch,

Hl. Martin, Bischof von Tours

11. November

10.00 Uhr Hl. Messe

Christa Klimmer für + Schwester Rita Lukas

Donnerstag,

Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

12. November

10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)

Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach
sowie für + Elfriede Altschäffl

Freitag, 32. Woche im Jahreskreis

13. November

10.00 Uhr Hl. Messe

Fam. Thum für + Ferdinand Remmel

18.25 Uhr Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten

**19.00 Uhr Fatimagottesdienst in Konzelebration
mit Predigt – am Ende Mariengruß**

Prediger: Kaplan Velangini Reddy Nagireddy

Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder

MG: Freundinnen für + Bertha Wild, Christa Hebauer
und Rosa Lommer

MG: Anneliese Leipelt für + Eltern und Tanten Maria
und Hella

Samstag, Mariensamstag

14. November

10.00 Uhr Hl. Messe

Ungenannt für die Armen Seelen

15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Fam. Wittmann für + Eltern

MG: Fam. Ziegler für + Mutter Paula Ziegler

MG: Familie Sgraja für + Maria Ramoser z. Geb.

MG: Irene Sgraja für + Papa zum Geburtstag

Sonntag,

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Volkstrauertag
Kollekte für die DIASPORA

15. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst

(Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal)

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

MG: für die Gefallenen und Vermissten der beiden

Weltkriege und für alle Opfer von Terror und Gewalt

MG: Fam. Mühlfried für + Mutter Anna Mühlfried

MG: Edith Haslbeck für + Eheleute Kraus

MG: Christine Petry für + Johanna Schuß

11.30 Uhr Spätmesse

Fam. Borschlegl für + Vater und Schwiegervater

Maximilian Denk

MG: Angelika Kalussek für + Ehemann Paul

19.00 Uhr Abendmesse

Simone Stadler für + Onkel Peter Haide

Montag, Hl. Margareta, Königin von Schottland

16. November **10.00 Uhr Hl. Messe**
Elisabeth Strobl für + Angehörige der Familie Schuß

Dienstag, Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

17. November **10.00 Uhr Hl. Messe**
Fam. Schauer für + Ehemann und Vater Alfred zum
Sterbetag

Mittwoch, Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
- Buß- und Betttag

18. November **10.00 Uhr Hl. Messe**
Elisabeth Sterr für + Julius Herbst u. seine + Angehörigen
MG: Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Donnerstag, Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

19. November **10.00 Uhr Hl. Messe (mit Orgel)**
Geschwister Kammermeier, Wissing, für + Josef
Prebeck
MG: Geschwister Schnieringer für + Schwester
Elisabeth Schötz
MG: Margarete Kronschnabl für + Ehemann Bruno
zum Geburtstag

Freitag, Hl. Korbinian, Bischof, Glaubensbote

20. November **10.00 Uhr Hl. Messe**
Ungenannt für die Armen Seelen

Samstag, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

21. November **10.00 Uhr Hl. Messe**
Fam. Wagner-Krenn für + Gerald Wagner und + Josef
Krenn

15.00 Uhr Hl. Messe in der Spitalkirche
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Familie Wanninger für + Ehefrau und Mutter Erna
Wanninger
MG: Heidi Hiller für + Mutter zum Namenstag

Sonntag,

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

22. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst

(Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal)

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

MG: Frieda Marchl für + Josef Marchl

MG: Familie Fleischmann für + German Kitzinger
und Marianne Kitzinger

11.30 Uhr Spätmesse

Margot Borschlegl für + Brüder Günter und
Maximilian Denk

19.00 Uhr Abendmesse

Stiftsmesse für + Eheleute Ludwig und Hildegard
Rothamer

Aller Seelen

Berufung

ist Leben

im Kreise

Aller Heiligen

Charis Doepgen OSB

Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau:



Sonntag,

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zählung der Gottesdienstmitfeiernden

8. November

9.00 Uhr Hl. Messe

Familie Rothamer für + Eltern und + Schwester

MG: Fam. Stahl für + Georg Apfelböck

MG: Fam. Borschlegl für + Rita und Hans Lukas

MG: Familie Georg Häusler für + Eltern Georg und
Lieselotte Häusler

MG: Hildegard Gusek für + Ehemann Werner Gusek

MG: Maria Siedersbeck für lebende und + Angehörige

Mittwoch,

Hl. Martin, Bischof von Tours

11. November

18.00 Uhr Hl. Messe

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

Sonntag,

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Volkstrauertag
Kollekte für die DIASPORA

15. November

9.00 Uhr Hl. Messe

Birgit Häusler für + Schwester Sylvia Omasmeier
MG: Fam. Apfelböck für + Schwägerinnen Rosa und
Therese Huber
MG: Hildegard Gierl für + Ehemann Konrad und
Angehörige
MG: KSK Sossau für gefallene, vermisste und
+ Kameraden

Mittwoch,

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18. November

18.00 Uhr Hl. Messe

Fam. Prechtl für + Angehörige
MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von
Sossau

Sonntag,

CHRISTKÖNIGSSONNTAG
Kollekte für die Jugend- und Arbeiterseelsorge

22. November

9.00 Uhr Hl. Messe

Erna Heigl für + Tochter und Schwester zum
Sterbetag
MG: Fam. Seidl für + Angehörige
MG: Maria Siedersbeck für lebende und + Verwandte
MG: Fam. Bergmeier für + Bruder, Schwager und
Onkel Alfred Müller zum Geburtstag
MG: Gerda Bernhard für + Angehörige

Wir sind mitten im Leben
zum Sterben bestimmt
was da steht, das wird fallen
der Herr gibt und nimmt.

Wir gehören für immer
dem Herrn, der uns liebt
was soll uns auch geschehen
er nimmt und er gibt.

Wir sind mitten im Sterben
zum Leben bestimmt
was da fällt, soll erstehen
er gibt, wenn er nimmt.

Die Schrifttexte der Sonntage:

Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis:

1. Lesung: Weish 6,12-16

2. Lesung: 1 Thess 4,13-18 oder 4,13-14

Evangelium: Mt 25,1-13

Sonntag, 15. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag:

1. Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1 Thess 5,1-6

Evangelium: Mt 25,14-30 oder Mt 25,14-15.19-21

Sonntag, 22. November – CHRISTKÖNIGSSONNTAG:

1. Lesung: Ez 34,11-12.15-17

2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28

Evangelium: Mt 25,31-46

Lothar Zenetti